

Liegt Stuttgart am Neckarradweg?

Um diese eigentlich banale Frage zu beantworten, schauen wir in das Jahr 2005. In diesem Jahr wurde der Abschlussbericht des „Runden Tisches zur Förderung des Fahrradverkehrs“ in Stuttgart vorgelegt. Dieser kam zu dem Schluss, dass Infotafeln am Neckarradweg – die über Sehenswürdigkeiten sowie über Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten informieren – eine sinnvolle Einrichtung wären.

Dieser Abschlussbericht wurde von der Verwaltung wie auch vom Gemeinderat als ein positiver Meilenstein für den Radverkehr kommentiert.

Doch was geschah bislang? ⇒ **NICHTS**

Am 25.03.2015 forderte der Bezirksbeirat Bad Cannstatt „Touristische Informationstafeln entlang des Neckarradwegs in Bad Cannstatt“.

Zusätzlich fragte er:

1. Warum werden in Cannstatt keine Touristischen Informationstafeln, insbesondere entlang des Neckarradwegs, aufgestellt, die über touristische Ziele, Einkehrmöglichkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten, Fahrradwerkstätten etc. informieren?
2. Bis wann könnten solche Radinformationstafeln in Cannstatt, insbesondere entlang des Neckarradwegs, aufgestellt werden?

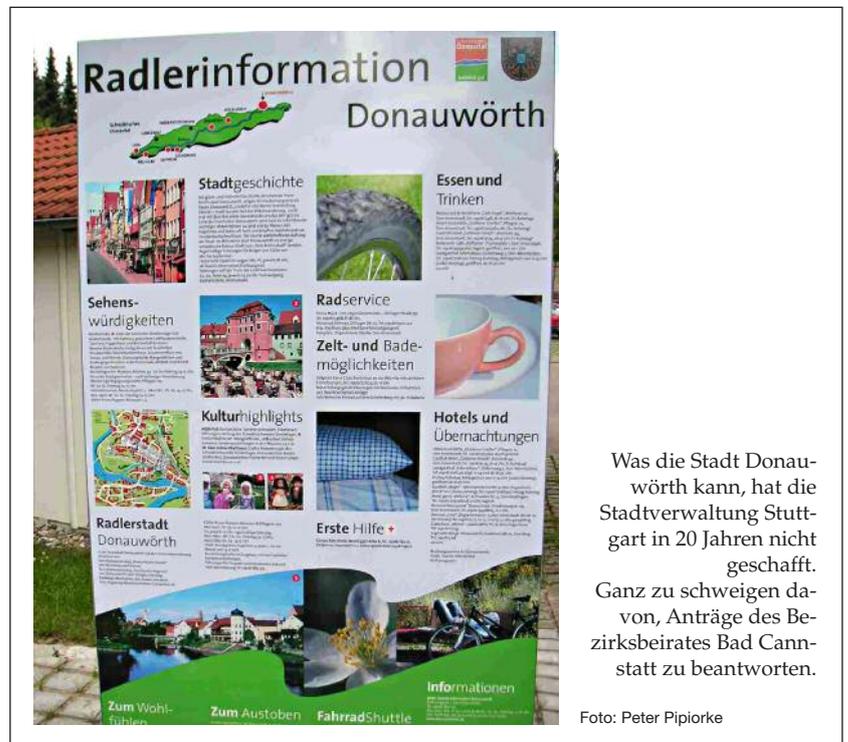
Doch was geschah bislang? ⇒ **NICHTS**

Am 19.05.2021 brachte die Fraktion erneut dieses Thema auf die Tagesordnung des Bezirksbeirates Bad Cannstatt und forderte, zeitnah, spätestens bis 2022:

1. Aufstellung einer Informationstafel im Bereich der König-Karls-Brücke mit Stadtplan und Sehenswürdigkeiten von Stuttgart.
2. Aufstellung einer Informationstafel im Bereich der Wilhelmsbrücke mit Stadtplan und Sehenswürdigkeiten von Bad Cannstatt.
3. Erstellung einer Touristischen Radroute durch Bad Cannstatt ggf. in Zusammenarbeit mit Pro Alt Cannstatt und Radverbänden.
4. Aufstellung einer Reparatursäule, wie in der Eberhardstraße, für Fahrräder im Bereich Rathaus in Bad Cannstatt.

5. Aufstellung einer Ladestation für Pedelecs mit Schließfächern im Bereich Rathaus in Bad Cannstatt. Doch was geschah bislang? ⇒ **NICHTS**

Es ist doch schon etwas seltsam, dass mehrere Anläufe einfach ignoriert wurden, selbst jene vom Bezirksbeirat



Was die Stadt Donauwörth kann, hat die Stadtverwaltung Stuttgart in 20 Jahren nicht geschafft. Ganz zu schweigen davon, Anträge des Bezirksbeirates Bad Cannstatt zu beantworten.

Foto: Peter Pipiorke

Bad Cannstatt. Da stellt sich allmählich die Frage, ob Radfahrer in Stuttgart überhaupt willkommen sind! Jeder Ort, der an einem solchen Radfernweg liegt, freut sich über zusätzliche Kunden für den örtlichen Handel →

Inhalt:	Seite
Liegt Stuttgart am Neckarradweg?	01
Start in die neue Radsaison	02
Radcorso zum Ostermarsch 2025	03
Mehrtagestour Odenwald	04
E-Roller – Fluch oder Segen?	04
Daimler Benz im 3. Reich	06
NatureFox Festival	06
Bahn und Wetter	07
Tourenvorschau April bis Juni	07
Impressum / Datenschutz	09

bzw. die Gastronomie. Nicht so in Stuttgart. Ein Wegweiser mit „S-Zentrum 2,2 [km]“, das muss reichen!

Auch vom Gewerbe- & Handelsverein Bad Cannstatt, der eigentlich für sich in Anspruch nimmt, auch den Handel zu vertreten, ist kein Ton zu hören. Wie anders sieht es doch aus, wenn es um Parkplätze geht.

Eine autoaffine Partei im Stuttgarter Gemeinderat reitet gerne auf der Behauptung herum, dass ohne Autoparkplätze der Einzelhandel zu Grunde geht. 2024 forderte sie die Wiedereröffnung des Parkhauses an der Steinstraße nebst Rabatt auf die Parkgebühren. Dreist wird der Antrag begründet: „Es ist anzumerken, dass Autofahrer im Vergleich zu Fußgängern, Radfahrern oder ÖPNV-Nutzern deutlich mehr Geld im Einzelhandel ausgeben (durch Studien belegt)“. Eine Nachfrage der Stuttgarter Zeitung ergab, dass die Studie des Instituts für transformative Nachhaltigkeitsforschung in Pots-

dam (IASS) dabei nur halb zitiert wurde. „Richtig ist, dass die einzelne Bonhöhe der Autofahrenden größer ist als bei den anderen Shoppnern“. Das reichte um die oben genannte Behauptung zu verbreiten. Der Sprecher des Instituts erklärte dazu: „Das finde ich schon eine skurrile Analyse und Interpretation“, denn in der gleichen Studie kam das Institut zu dem Ergebnis, dass Radler, Fußgänger und ÖPNV-Nutzer insgesamt 91 Prozent des Umsatzes beisteuerten, Autofahrer nur neun Prozent.

Es wird höchste Zeit, dass in Stuttgart solche banalen Fragen wie Infotafeln für Radtouristen nicht nur aus dem Blickwinkel von hinter der Windschutzscheibe sitzenden betrachtet werden. Oder liegt es nicht einfach nur an der Ignoranz, sondern daran, dass der bürokratische Schwergang inzwischen solche Ausmaße erreicht, dass selbst das Aufstellen von Infotafeln die Verwaltung überfordert? Beides sind keine guten Aussichten für die Zukunft! ■ Peter Pipiorke

Start in die neue Radsaison 2025!



Am Donnerstag 03.04.25 startet wieder der Radtreff 1 der Naturfreunde Radgruppe. Bis 25. September werden nun wieder jede Woche ab 18 Uhr gemütliche bis leicht sportliche Abendtouren angeboten. Anfänglich können sie aufgrund der Lichtverhältnisse ggf. auch kürzer ausfallen und eignen sich für den leichten Einstieg nach der Winterpause. Der Radtreff 2 mit etwas anspruchsvolleren, auch sportlichen Touren beginnt dann ab 8. Mai und endet ebenfalls am 25. September. Treffpunkt für beide Angebote ist wie immer um 18 Uhr an der Haltestelle Feuersee, beim S-Bahn-Aufzug oben.

Während der Radsaison sammeln wir immer auch Anregungen und Verbesserungsvorschläge zu unseren

Radtreff-Angeboten, außerdem sind diese kurzen Touren am Abend auch eine gute Gelegenheit zum Ausprobieren, ob es der einen oder dem anderen auch Spaß macht, mal selbst eine Tour zu leiten.

Am Sonntag 30.03.25 findet außerdem das gemeinsame Anradeln mit dem ADFC statt – hierzu sind alle Stuttgarter RadlerInnen herzlich eingeladen. Es besteht ein kostenloses Angebot von verschiedenen Radtouren, Treffpunkt: 11:00 Uhr, Schlossplatz beim Kunstgebäude.

Die Radgruppe begibt sich dabei auf Spurensuche des PFFFestivals. Bei diesem Kooperationsprojekt



Treffpunkt der Radtreffs 1 und 2 Feuersee, beim S-Bahnaufzug oben.



Gemeinsames Anradeln am neuen Schloss mit dem ADFC.



Kunstwerk von Gizem Erdem am Olgaeck.

zwischen Stadt Stuttgart, der Baden-Württemberg-Stiftung und dem Kunstverein-Wagenhalle gestalteten KünstlerInnen großflächige Wandgemälde an Gebäuden im Stadtgebiet. Einige davon werden wir bei dieser Radtour entdecken. Länge: ca. 25 km, gemütlich.

Info: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

Im April starten dann auch die größeren Tagestouren, unsere engagierten TourenleiterInnen haben sich auch für diesen Saisonstart wieder tolle Strecken ausgedacht: z.B. von Geislingen nach Kirchheim, sportlich durch den schwäbischen Wald oder spannende Radrunden quer durch Strohgäu bzw. Heckengäu.

Das ist nur ein Vorgeschmack, viele weitere Highlights im Laufe des Jahres stehen noch auf dem Programm. Dieses findet sich auf der Homepage: www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de und ist auch in Papierform erhältlich jeweils bei unseren Veranstaltungen.



Foto: Peter Pipiorke

Wir freuen uns auf viele gut gelaunte und engagierte Mit-Radlerinnen, ganz nach dem Motto der Naturfreunde: BERG FREI!

■ Friederike Votteler

Radtour durchs Nördlinger Ries.

Ostermarsch 2025



Radkorso

der NaturFreunde Radgruppe Stuttgart
vom EUCOM zur zentralen Ostermarsch-
kundgebung auf dem Schlossplatz

19.04.2025 · Karsamstag

Treffpunkt: 10.45 Uhr vor dem EUCOM
Stuttgart-Vaihingen, bei Katzenbachstraße 207

Wir fordern von der Bundesregierung:

- Dialog statt Aufrüstung: Die Wiederaufnahme von Verhandlungen über Rüstungskontrolle und (atomare) Abrüstung
- Setzen Sie sich für ein Ende der deutschen Rüstungsexporte und den Stopp der Militarisierung der EU ein!
- Beenden Sie die Aufrüstung und verwenden Sie die Mittel für den klima- und sozialgerechten Umbau unserer Gesellschaft!
- Drastische Senkung des Rüstungshaushalts. Wir fordern eine soziale Wirtschaft – statt Kriegswirtschaft!
- Lassen Sie keine Doppelstandards beim Eintreten für die Einhaltung des Völkerrechts zu! Ergreifen Sie die Initiative für Abrüstung und Gemeinsame Sicherheit!
- Ein Stopp der geplanten Stationierung neuer US-Mittelstreckensysteme in Deutschland. Taurus-Marschflugkörper stoppen und US-Mittelstreckenraketen verhindern!
- „Kein Werben fürs Sterben – Mehr Friedensbildung statt Bundeswehr“ in Bildungseinrichtungen und auf Ausbildungsmessen! Keine Neuaufgabe der Wehrpflicht und auch kein Pflichtjahr für alle!
- Nehmen Sie alle Kriegsflüchtigen auf! Gewähren Sie allen Deserteur*innen und Kriegsdienstverweiger*innen Asyl!
- Die Pläne für eine neue Wehrpflicht lehnen wir ab. Wir brauchen ein Recht auf Kriegsdienstverweigerung weltweit!



www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de

V.i.S.d.P.: Peter Pipiorke, Obere Waiblinger Straße 120,
70374 Stuttgart, Tel.: 617394, E-Mail: Peter@Pipiorke.de



Mehrtagestour:

Fünf Tage durch den Odenwald

Vom Dienstag 26.08.25 bis Samstag 30.08.25 veranstaltet die NaturFreunde-Radgruppe Stuttgart eine Mehrtagestour, die uns quer durch den Odenwald führt. Fünf Tage lang erkunden wir diese Gegend mit den Rädern, fahren sehr schöne Flusstäler entlang und haben immer wieder von den lichten Höhen tolle Fernblicke. Ein Besuch mit Führung durchs UNESCO Welterbe „Grube Messel“ mit seinen zahlreichen Versteinerungen aus der



Fotos: Horst Mörchen



UNESCO Welterbe „Grube Messel“.

Zeit vor 40 Mill. Jahren und das Felsenmeer bei Reichenbach sind einige der Highlights der Tour. Typisch für den Odenwald sind die Gebäudefassaden aus Buntsandstein, die beleuchtet von der Abendsonne eine flammende Färbung annehmen.

Für Interessenten sind bei dieser Tour noch einige Plätze frei. Übernachtet wird in Gasthöfen und einmal in einer Jugendherberge (mit Naturfreunde Gruppenausweis). Genaue Infos und Anmeldung bei Horst Mörchen,

Tel.: 01573 7847965, E-Mail: die-moerchens@posteo.de

■ Horst Mörchen

Felsenmeer bei Reichenbach.

E-Roller – Fluch oder Segen?

Am 13. Februar 2025 beschäftigte sich die NaturFreunde Radgruppe Stuttgart bei einer Diskussionsveranstaltung mit der Problematik E-Roller. Nach einem Blick in die Geschichte ging es um die Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung. Hier wird geregelt, was ein E-Roller – Neudeutsch E-Scooter – ist und was nicht. Mit dieser Verordnung beginnt die eigentliche Misere. Am 15. Juni 2019 erlassen, legalisierte sie das Fahren mit diesen Rollern und die gewinnorientierte Vermietung durch Verleiher. Es ergoss sich ein Heer von E-Rollern, insbesondere über die Städte, und insbesondere Städte mit einem schwach ausgebauten Radwegenetz bekamen dies zu spüren. Nicht nur, dass das Gedränge dort answoll, die schwächsten Verkehrsteilnehmer sind seither auch die Leidtragenden. Bei fehlenden Radwegen wird oft nicht, wie gesetzlich vorgesehen, die Straße benützt, sondern die zu Fußgehenden auf dem Gehweg bedrängt. Außerdem werden sie noch durch falsch abgestellte Roller terrorisiert.

Als 2005 das Verleihsystem für Fahrräder in Stuttgart eingeführt wurde, beschloss der Gemeinderat, dass die Abstellung der Räder nur an festen Haltepunkten erfolgen dürfe. Es wurde eine Verunstaltung durch wild ab-

gestellte oder weggeworfene Fahrräder befürchtet. Genau dies ist nun bei den Leihrollern eingetreten. Der Verzicht auf feste Stationen ist umso unverständlicher, als die wilde „Parkerei“ vorhersehbar war. Aber offensichtlich sind die Geschäftsinteressen der Verleihfirmen wichtiger. Erinnern wir uns an den Aufstand durch das Ordnungsamt, als Anwohner ein Nachbarschafts-Bänkle im Stuttgarter Westen auf den Gehweg gestellt hatten, dann wird das Vorgehen in Bezug auf die E-Roller noch unverständlicher.

Laut Stadt Stuttgart, dürfen E-Roller nur auf den Gehweg abgestellt werden, wenn eine Restwegbreite von 1.50 m frei bleibt, ein frommer Wunsch, wie es die Praxis zeigt. Selbst das von der Stadt aufgestellte Team Mikromobilität, das sich um die Einhaltung **redlich bemüht**, scheitert hier regelmäßig. Bei Meldung von Falschparkern müssen die Verleiher zwar innerhalb von 4 Stunden das Hindernis beseitigen, aber analog der Geschichte von Hase und Igel: kaum beseitigt, steht der nächste da. Und es stellt sich schon die Frage, warum wird ein System mit viel Aufwand installiert, das in der täglichen Praxis den Zielen und Anforderungen nicht wirklich gerecht werden kann?

Team E Scooter und Mikromobilität

Eberhardstraße 35
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 216 32 192
Telefon: 0711 216 32 193
Telefon: 0711 216 32 194
E Mail: escooter@stuttgart.de



Der E-Scootertest der Stuttgarter Zeitung/-Nachrichten in Stuttgart in einer verbotenen Fußgängerzone, vorbei an einem Fahrzeug der städtischen Polizeibehörde.

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=s4277bq8hfk>

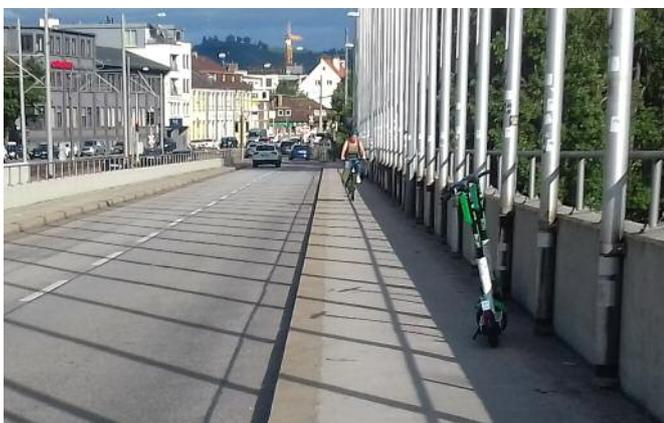


Aber nicht nur zu Fußgehende kommen durch die E-Roller beim Parken in Bedrängnis, sondern auch Radfahrende. Offenbar duldet die Stadtverwaltung E-Roller in Radabstellanlagen, ebenso wie auch Motorräder und -roller.



Fotos: Peter Pipiorke

Für das bescheidene Stuttgarter Radwegenetz sind E-Roller ein erhöhtes Sicherheitsrisiko. Auf zu schmalen Radwegen sind E-Roller parkenderweise wie auch fahrenderweise unverantwortlich.



Schon beim nächsten Thema, dem Bußgeldkatalog, klafft eine Lücke zwischen Theorie und Praxis. Was nutzt es, wenn für „Fahren auf nicht zulässigen Verkehrsfläche“ (Gehweg) zwischen 55 bis 100 € erhoben wird, wenn es nur unzureichend kontrolliert wird.

Was sind die Konsequenzen?

Zunächst einmal ein beschleunigter Ausbau des Radwegenetzes, sowohl was die Länge aber auch die Breite der Radwege betrifft.

Für das Abstellen der E-Roller muss schnellstens der Verleih auf ein Parksystem mit Abstellflächen, wie bei den Leih-Fahrrädern, umgewandelt werden. Die 27 eingerichteten und 6 geplanten Abstellflächen im Innen-Stadtgebiet sind ein Tropfen auf den heißen Stein. Parallel dazu ist der Ausbau von GPS-überwachten „Verbotszonen“ auf Gehwegen erforderlich, auf denen beim Befahren der Akku abgeschaltet wird und beim Parken die Fahrt nicht beendet werden kann, also die Leihgebühr weiterläuft.

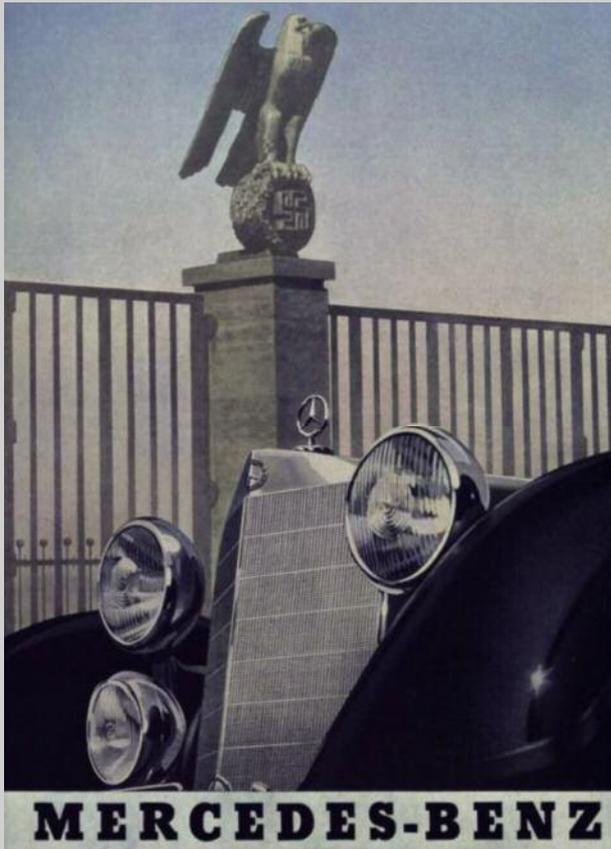
Sollte dies nicht zum Erfolg führen, dann ist es nicht verwunderlich, wenn Stimmen lauter werden, die Verleihsysteme wieder abzuschaffen, was in einigen Städten bereits umgesetzt wird. Dies ist umso bemerkenswerter, als dass E-Roller auch umweltmäßig im Regelfall keine Alternative darstellen. Sie ersetzen (kannibalisieren) höchstens die umweltfreundlicheren Varianten: Fuß, Rad, ÖPNV.

■ Peter Pipiorke

Mitglied werden!



Hier gehts zum [Beitrittsformular](#)



Anzeige in der Zeitschrift „Der Vierjahresplan“, 20. Februar 1940

Daimler Benz im Dritten Reich

Daimler Benz im 3. Reich

Unter diesem Motto stand am 13.03. der Vereinsabend der Radgruppe. Der ehemalige stellvertretende Betriebsratsvorsitzende des Mercedes Benz Werkes Untertürkheim berichtete über die Verstrickung der Daimler Benz AG mit den Machthabern des 3. Reiches. Und wie sehr die Firma von der Kriegswirtschaft profitierte. Eng damit verbunden ist der Einsatz von Zwangsarbeitern und KZ-Häftlingen sowie die Aufarbeitung nach 1945.

Trotz des SSB-Streiks an diesem Tag war die Veranstaltung gut besucht.

Anders die geplante Radtour am darauf folgenden Sonntag nach Neckarelz mit Besuch der KZ-Gedenkstätte und der ausgelagerten Produktionsstätte von Flugmotoren mit dem Tarnnamen „Goldfisch“. Hatten wir uns trotz des bescheidenen Wetters zwar entschieden, die Radtour durchzuführen, stellte die Bahn mal wieder das Signal für die Radtour auf ROT: Schienenersatzverkehr!

Jetzt wird die Tour im Sommer nachgeholt. Bei Interesse bitte Mail an Peter@pipiorke.de mit Betreff Neckarelz und es wird über den neuen Termin informiert.

NatureFox Festival im April

Am Sa., dem 05.04.2025 veranstaltet die NaturFreundejugend Baden-Württemberg ihr diesjähriges NatureFox Festival im NFH Fuchsrain von 12.00 – 19.00 Uhr. Zahlreiche Aktivitäten mit viel Spaß für Kinder und Jugendliche wie zum Beispiel Kleidertauschzelt, eine Bastelstraße und Kinderschminken stehen auf dem Programm. Essen, Trinken und gute Musik kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Die Radgruppe beteiligt sich dabei mit einem Radparcour und dem Basteln von Geldbeuteln aus Fahrradtaschenmaterial. Natürlich darf auch unser Smoothiemaker nicht fehlen. Frisch erstrampelte Smoothies aus biologisch angebauten Früchten sind eines der Highlights des Festes. Besonders freut mich dabei die Verwendung von Mehrwegbechern, so dass nur sehr wenig Abfall entsteht.

Das alles bedeutet sehr viel Arbeit für uns. Um alles bewältigen zu können suchen wir dringend für den Samstag noch Helfer am Stand. Jeder, der mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen und kann unter der Telefonnummer 01574 784 7965 Bescheid geben.

■ Horst Mörchen

NatureFox Festival Familienfest & TauschRausch

12.-18. April 2025

„Du sollst nicht nur über „Nachhaltigkeit“ reden, sondern auch drauf auch sitzen wie 's geht?“

Nature Fox Festival
Familienfest & TauschRausch

Ein großes Dankeschön an unsere Gäste & unsere Kooperationspartner*innen

ESSENZ

jung, bunt, aktiv, so soll unser NatureFox Festival 2025 werden. Was dich alles erwartet: • TauschRausch: Bücher, Pflanzen, Kleidung • Outdooraktionen • Glücksrad • Workshops • Musik • Kletteraktion • Upcycling Stände • NatureFoxRallye • Info-stände • Leckere Snacks & regionale Limos.

Alle reden vom Wetter



Wir nicht.

Fahr lieber mit der Bundesbahn.



Liebe Radlerin, lieber Radler,

seit Jahren setzen wir aus Umweltgründen auf die Fahrt mit der Bahn.

Schon früh haben wir bei Stuttgart 21 auf eine möglich Kostenexplosion hingewiesen und die Befürchtung gehabt, dass damit Geld für notwendige Vorhaben fehlt. Leider ist diese Befürchtung eingetroffen: Verspätungen Zugausfälle, Streckensperrungen, Schienenersatzverkehr, . . . !

Die Planung eines Radprogramms in Kombination mit Bahnfahrten vereinfacht dies nicht.

Wir bitten daher:

Am Abend vor jeder Tour nochmals auf unsere Homepage schauen, ob sich Änderungen ergeben haben!

Nicht die Beschäftigten natürlich, sondern die Politik und das Bahnmanagement haben dafür gesorgt, dass man sich bei der Bahn auf eins verlassen kann:

Dass man sich nämlich nicht auf sie verlassen kann!

*Das nächste Kettenblatt: Redaktionsschluss 07.05.2025, erscheint Mitte Juni.
Artikel bitte bis Redaktionsschluss an Siegfried Merkel: siegfried.merkel@t-online.de*

Terminkalender (* = Termine anderer Veranstalter)

*

K21 Ja zum Kopfbahnhof
Bahnhof mit Vernunft.

Montags**RAD**demo:

Montagsdemo:

Jeden Montag um 17.45 Uhr am Feuersee

Jeden Montag um 18.00 Uhr

* **Critical Mass Fahrraddemo**

Jeden ersten Freitag im Monat, 18.30 Uhr, Rotebühlstraße / Feuersee

So. 30.03.25: Start in die Radsaison

Gemeinsam mit dem ADFC startet die NaturFreunde Radgruppe in die Radsaison 2025. Hierzu sind alle Stuttgarter RadlerInnen herzlich eingeladen. Es besteht ein Angebot von verschiedenen Radtouren. Der Beitrag der Radgruppe:

Auf den Spuren des PFFFestivals

PFFF steht dabei für das Geräusch einer Spraydose. Bei dem Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Stuttgart, der Baden-Württemberg-Stiftung und dem Kunstverein-Wagenhalle gestalteten Künstler*innen großflächige Kunstwerke an Gebäuden im Stadtgebiet. Bei dieser Radtour wollen wir uns auf die Spuren dieser Kunstwerke begeben.

Länge: ca. 25 km, **gemütlich.**

Treffpunkt: 11:00 Uhr, Schlossplatz Kunstgebäude.

Kosten: Keine.

Info: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 0170 29 30 10 9.

Do. 03.04.25: Start Radtreff 1 (gemütlich bis leicht sportlich)

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben. **Kosten:** keine.

Info: Peter Pipiorke, 0170 29 30 10 9.

So. 13.04.25: Von Geislingen nach Kirchheim

Die Tour startet in Geislingen und führt entlang des oberen Filstals durch die historische Altstadt Wiesensteigs. Weiter geht es vorbei am Filsursprung auf die Albhochfläche. Nach einem kurzen Abstecher zum Neidlinger Wasserfall geht es weiter abwärts über Neidlingen nach Kirchheim. Einkehr ist vorgesehen.

Länge: ca. 50 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Stuttgart Hauptbahnhof, Gleisvorfeld.

Kosten: VVS + 5 € für Gäste.

Info: Harald Walter, 0176 64 81 93 44.

Sa. 19.04.25: Radkorso zum Ostermarsch 2025

Radkorso der NaturFreunde Radgruppe Stuttgart vom EUCOM zur zentralen Ostermarsch-Kundgebung auf dem Schlossplatz.

Abfahrt: 10:45 Uhr vor dem EUCOM, Stuttgart-Vaihingen, bei Katzenbachstraße 207.

Weitere Informationen zeitnah auf:

www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de

So. 27.04.25: Durch den Schwäbischen Wald

Ab Gaildorf fahren wir auf einer gut fahrbaren Strecke über Waldenburg nach Mainhard zur Kaffeepause. Weiter geht es dann entlang der Rot mit einer rasanten Abfahrt am Schluss nach Sulzbach/Murr. Ab hier gibt es die Möglichkeit mit dem RE nach Stuttgart oder weiter mit den Rädern nach Backnang zur S-Bahn. Bitte Vesper und Trinken mitnehmen.

Länge: ca. 85 km, 1000 Hm, **sportlich**.

Treffpunkt: 08:40 Uhr, Stuttgart Hbf., Gleis X(?).

Kosten: DB + 5 € für Gäste.

Info und Anmeldung bis Sa. 26.04.25: Horst Mörchen, 0157 37 84 79 65.

Do. 08.05.25: Start Radtreff 2 (leicht sportlich bis sportlich)

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben. **Kosten:** keine.

Info: Peter Pipiorke, 0170 29 30 10 9.

So. 11.05.25: Quer durch das Strohgäu

Ab Rutesheim fahren wir mit dem Rad eine große Runde durch die hügeligen Felder- und Waldlandschaften des Strohgäus mit Ende in Feuerbach. Vesper und Trinken mitnehmen, ev. Einkehr am Ende der Tour.

Länge: ca. 60 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Feuersee, S-Bahn Aufzug oben.

Kosten: VVS + 5 € für Gäste.

Info: Horst Mörchen, 0157 37 84 79 65.

Di. 20.05.25: Durch das Heckengäu

Von Rutesheim fahren wir durchs Heckengäu über Malmsheim, Merklingen, Heimsheim, Perouse, Weissach, Iptingen, Aurich nach Enzweihingen. Von dort an der Enz und Glems entlang zurück bis Weilimdorf. Einkehr vorgesehen, trotzdem Vesper mitnehmen.

Länge: ca. 75 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: VVS + 5 € für Gäste. **Info:** Siegfried Merkel, 83 24 04.

Sa. 31.05.25: Auf dem Kaisersträßle über den Schurwald

Von Lorch Auffahrt zum Wäscherschloss (mit Besichtigung), über die Höhenzüge des Schurwaldes mit prächtigen Ausblicken zu den Kaiserbergen, Kloster Adelberg, Kaisereiche (Naturdenkmal, 600 Jahre alt), zum Dulkhäusle (mit Einkehr), dann flotte Abfahrt nach Esslingen. Bitte Vesper und Getränke mitnehmen.

Länge: ca. 60 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 10.05 Uhr, Stuttgart Hbf., Gleis 13 (?).

Kosten: VVS + 5 € für Gäste.

Info: Michael Weiß, 01517 0367364.

Sa. 07.06.25: Zur Burgruine Weibertreu

Von Neckarsulm radeln wir vorwiegend durch Weinberge hinauf zur Burgruine Weibertreu. Von dort oben hat man einen herrlichen Rundblick bis zum Löwenstein und zum Schwäbischen Wald. Nach einer Runde durch Weinsberg

geht es bei Lehrensteinsfeld über die Ausläufer der Löwensteiner Berge nach Ilsfeld und weiter Richtung Neckar. Über Besigheim erreichen wir zum Schluss den S-Bahnhof Bietigheim-Bissingen. Einkehr ist vorgesehen, bitte für unterwegs Vesper und ausreichend Getränke mitbringen.

Länge: ca. 60 km, einige Steigungen, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Stuttgart Hbf., Gl. 8 (?), (Zustieg bereits ab Cannstatt möglich, Abfahrt dort 09:33 Uhr).

Kosten: ggf. DB, Eintritt + 5 € für Gäste.

Info: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 0170 29 30 10 9.

So. 15.06.25: Nagoldtaltour

Wir fahren mit der S Bahn nach WeilderStadt. Von dort geht es ins Nagoldtal nach Hirsau. Im Nagoldtal fahren wir dann über Calw, Bad Teinach und Wildberg nach Nagold. Dort legen wir zur Stärkung eine Pause ein, um dann aus dem Nagoldtal hoch über Mötzingen und Jettingen nach Herrenberg zu fahren. Von dort geht es mit der S-Bahn zurück nach Stuttgart.

Länge: ca. 80 km, 700 Hm, **sportlich**.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: VVS + 5 € für Gäste.

Info: Siegfried Merkel, 83 24 04.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Datenschutz

mit unseren Newslettern erhalten Sie regelmäßig von der NaturFreunde Radgruppe Stuttgart e.V. Informationen zu Themen rund um das Radfahren, sowie Veranstaltungshinweise. Zu diesem Zweck speichern wir Ihre E-Mail-Adresse.

- Diese Daten verwenden wir ausschließlich zur Versendung unserer Newsletter.
- Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.
- Wenn Sie weiterhin diese Informationen erhalten möchten, brauchen Sie nichts zu unternehmen und erteilen uns damit die Genehmigung, Sie weiterhin informieren zu dürfen.
- Sollten Sie unsere **Newsletter nicht mehr lesen wollen**, bitten wir um eine kurze Mail an: peter@pipiorke.de

Kettenblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart

Das Kettenblatt ist das Infoblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart. Es informiert über:

- Radfahren in Stuttgart,
- aktuelle Veranstaltungen und Mitteilungen der Radgruppe,
- Neuigkeiten aus der Welt des Fahrrads,
- Berichte über Radtouren, etc.

Das Kettenblatt erscheint vierteljährlich und ist als E-mail-Version kostenlos. Es kann auf der Internetseite der Radgruppe www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de oder unter peter@pipiorke.de (ab)bestellt werden.

c/o Peter Pipiorke, Obere Waiblinger Str. 120, 70374 Stuttgart, Telefon: 0711 61 73 94,
E-Mail: peter@pipiorke.de, Internet: www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de. Redaktion: Siegfried Merkel, siegfried.merkel@t-online.de, Gestaltung und Layout: Michael Weiß, E-Mail: mweiss-stuttgart@online.de

